

AUGUST							SEPTEMBER							OKTOBER							NOVEMBER							DEZEMBER							JANUAR							FEBRUAR							MÄRZ							APRIL							MAI							JUNI							JULI																																											
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO																														
1	2	3	4	5	6	7					1	2	3	4							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				

2.8. TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES GENOZIDS AN SINTI UND ROMA erinnert an die Roma und Sinti, die im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau ermordet wurden.

11.9. NEUJAHR IM KALENDER DER KOPTISCHEN KIRCHE Dieser Kalender geht auf den vor-christlichen ägyptischen Kalender zurück und zählt zu den ältesten der Welt.

2.10. RAS AS-SANA islamisches Neujahrstfest. Nun beginnt das Jahr 1437 im islamischen Kalender, der mit der Auswanderung der Muslime von Mekka nach Medina im Jahr 622 n. u. Z. beginnt.

9.11. TAG DES GEDENKENS AN DIE NOVEMBERPOGROME erinnert an die antijüdischen Gewaltaktionen in Deutschland im Jahre 1938.

14.8. TISCHA BE-AW jüdischer Trauer- und Fastentag zum Gedenken an die Zerstörung des ersten (586 v.u.Z.) und zweiten (70 n.u.Z.) Tempels. An diesem Tag wird auch anderer Tragödien wie der Vertreibung der Juden aus Spanien 1492 gedacht.

12.-15.9. OPFERFEST (türkisch *Kurban Bayramı*, arabisch *ʿId al-Adha*) ist das höchste islamische Fest. Es dauert 4 Tage und erinnert an das Opfer Abrahams, der im Gehorsam gegen Gott bereit war, seinen Sohn Ismail herzugeben.

20.9. WELT-KINDERTAG 2016 Am 21. September 1954 empfahl die UN, einen Welt-Kindertag einzurichten, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Traditionell wird der Kindertag am 21.9. in den westlichen Bundesländern gefeiert. In den östlichen Bundesländern ist der Kindertag am 1.Juni.

25.9.-1.10. INTERKULTURELLE WOCHE unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

3.-4.10. ROSH HA-SHANA jüdisches Neujahrstfest. Nun beginnt das Jahr 5776 im jüdischen Kalender. Beginn der „10 Bußtage“.

7.-11.10. DURGA-PUJA hinduistisches Fest zu Ehren der Göttin Durga.

11.10. COMING OUT DAY geht auf den *National March on Washington for Lesbian and Gay Rights* 1988 zurück. Dieser Tag soll vor allem Jugendlichen das Coming Out erleichtern.

12.10. JOM KIPPUR Versöhnungsfest, höchster jüdischer Feiertag; Abschluss der 10 Bußtage ab Rosh ha-Shana.

17.-23.10. SUKKOTH jüdisches Laubhüttenfest zur Herbst-Ernte und zum Gedenken an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.

25.10. SIMCHAT THORA jüdisches Fest der Gesetzesfreude, an dem der Jahreszyklus der wöchentlichen Thora-Lesung endet und neu beginnt.

30.10. DIWALI / DIPAWALI hinduistisches Lichterfest zu Ehren der Götter.

3.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG fördert den Einsatz für die Würde, die Rechte und das Wohlergehen von Menschen mit Behinderung.

6.12. NIKOLAUS christliches Fest zur Erinnerung an den Bischof Nikolaus von Myra (in der heutigen Türkei).

10.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE zur Erinnerung an die Verabschiedung der Erklärung der Menschenrechte durch die UN 1948.

11.-12.12. MEVLID-NACHT Geburtstag des Propheten (arabisch *Maulid*); islamisches Fest anlässlich der Geburt von Muhammad um 570 n.u.Z.

24.-26.12. WEIHNACHTEN wichtigstes christliches Fest zur Erinnerung an die Geburt von Jesus Christus am 25.12. (gregorianischer Kalender). Viele östliche Kirchen feiern Weihnachten nach dem alten julianischen Kalender am 7. Januar.

25.-31.12. CHANUKKAH jüdisches Fest zur Erinnerung an den Aufstand der Makkabäer gegen die Besatzungsmacht und an die Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem 165 v.u.Z.

1.1. NEUJAHRSTAG (im gregorianischen Kalender) Papst Gregor XIII führte Ende des 16. Jahrhunderts unseren modernen Kalender ein. Heute ist er der Standardkalender im internationalen Austausch. Der gregorianische Kalender löste den julianischen Kalender ab, der im Jahr 45 v.u.Z. vom römischen Diktator Julius Cäsar eingeführt wurde und bis heute in vielen Kirchen verwendet wird.

7.1. CHRISTI GEBURT in den östlichen orthodoxen Kirchen. Diesem Feiertag geht eine 40-tägige (koptisch: 43-tägige) Fastenzeit voraus. In der armenischen Kirche wird am 6.1. und in den westlichen Kirchen am 25.12. gefeiert. Der Unterschied geht vor allem auf die verschiedenen Kalender zurück.

14.1. VASILICA / STARI NOVI GOD Neujahrstfest der Roma und der östlichen orthodoxen Kirchen. Der 14.1. im gregorianischen Kalender entspricht dem 1.1. im julianischen Kalender.

27.1. TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS am Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee 1945.

28.1. TET-FEST vietnamesisches Neujahr zum Beginn des Jahres des Hahnes, zugleich Frühlingstfest.

8.3. INTERNATIONALER FRAUMENTAG entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen.

12.3. PURIM jüdisches Fest zur Erinnerung an die Errettung der Juden in Persien vor 2500 Jahren.

21.3. ANTIRASSISMUS-TAG DER VEREINTEN NATIONEN zur Erinnerung an die brutal niedergeschlagene Demonstration gegen die Apartheid am 21.3.1960 in Sharpeville, Südafrika.

21.3. NOWROUZ persisches und kurdisches Neujahrstfest.

8.4. INTERNATIONALER TAG DER ROMA zur Erinnerung an den ersten Internationalen Roma-Kongress 1971 in London, bei dem die "Internationale Roma-Union" (IRU) gegründet wurde.

11.-18.4. PESSACH jüdisches Fest zur Erinnerung an die Rettung Israels aus ägyptischer Sklaverei.

14.-17.4. KARFREITAG UND OSTERFEST Feiertag der katholischen, evangelischen und orthodoxen Christen zur Erinnerung an Kreuzigung, Tod und Auferstehung Christi. Einige Kirchen nehmen den Ostermontag als Feiertag hinzu.

23.4. KINDERFEST 23 NISAN das internationale Kinderfest 23 Nisan beruht auf der Tradition des gleichnamigen türkischen Tags des Kindes am 23. April (türkisch: 23 Nisan).

15. TAG DER ARBEIT in Erinnerung an ein Massaker 1886 an Arbeitern in Chicago. An dem Tag wird es gegen Ausbeutung und für die Rechte von Arbeitnehmenden demonstriert.

6.5. HERDELZI Roma-Fest des Heiligen Georgs; zugleich türkisches Frühlingsfest zu Ehren des Propheten Hizir.

10.5. oder 11.5. VESAKH-BUDDHAS GEBURTSTAG buddhistischer Feiertag zur Erinnerung an Buddhas Geburt um 560 v.u.Z.

17.5. INTERNATIONALER TAG GEGEN HOMOPHOBIE UND TRANSPHOBIE (IDAHOt: *International Day Against Homophobia and Transphobia*) erinnert am Beschluss der Weltgesundheitsorganisation von 1990, Homosexualität von der Liste der psychischen Krankheiten zu streichen.

25.5. CHRISTI HIMMELFAHRT christliches Fest zur Erinnerung an die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater.

25.5. FEST DER SCHWARZEN SARAH Die Heilige „Schwarze Sarah“ gilt als Schutzpatronin der europäischen Sinti und Roma.

27.5. 1.TAG DES RAMADANS Beginn der Fastenzeit im 9. Monat des islamischen Jahres, türkisch *Ramazan*.

31.5. SCHAWUOTH jüdisches Wochenfest zu Beginn der Sommer-Ernte zur Erinnerung an die Verkündung der 10 Gebote und die Übergabe der Thora am Berg Sinai.

4.-5.6. PFINGSTEN christliches Fest zur Erinnerung an die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Gründung der christlichen Kirche.

20.6. WELT-FLÜCHTLINGSTAG DER VEREINTEN NATIONEN Die UN hat diesen Tag zum internationalen Gedenktag für geflüchtete Menschen ausgerufen, um auf die Situation und die Not von Millionen Menschen auf der Flucht aufmerksam zu machen.

25.-27.6. 'ID AL-FITR islamisches Fest des Fastenbrechens zum Abschluss des Ramadans, türkisch *Ramazan* oder *Şeker Bayramı* (Zuckerfest) genannt.

28.6. CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) internationaler Demonstrationstag für die Rechte von Lesben, Schwülen, Bi- und Transsexuellen und Transgendern; zur Erinnerung an den Aufstand gegen schuldenfeindliche Polizeigewalt in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969.

1.1. NEUJAHRSTAG (im gregorianischen Kalender) Papst Gregor XIII führte Ende des 16. Jahrhunderts unseren modernen Kalender ein. Heute ist er der Standardkalender im internationalen Austausch. Der gregorianische Kalender löste den julianischen Kalender ab, der im Jahr 45 v.u.Z. vom römischen Diktator Julius Cäsar eingeführt wurde und bis heute in vielen Kirchen verwendet wird.

7.1. CHRISTI GEBURT in den östlichen orthodoxen Kirchen. Diesem Feiertag geht eine 40-tägige (koptisch: 43-tägige) Fastenzeit voraus. In der armenischen Kirche wird am 6.1. und in den westlichen Kirchen am 25.12. gefeiert. Der Unterschied geht vor allem auf die verschiedenen Kalender zurück.

14.1. VASILICA / STARI NOVI GOD Neujahrstfest der Roma und der östlichen orthodoxen Kirchen. Der 14.1. im gregorianischen Kalender entspricht dem 1.1. im julianischen Kalender.

27.1. TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS am Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee 1945.

28.1. TET-FEST vietnamesisches Neujahr zum Beginn des Jahres des Hahnes, zugleich Frühlingstfest.

2.8. TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES GENOZIDS AN SINTI UND ROMA erinnert an die Roma und Sinti, die im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau ermordet wurden.

11.9. NEUJAHR IM KALENDER DER KOPTISCHEN KIRCHE Dieser Kalender geht auf den vor-christlichen ägyptischen Kalender zurück und zählt zu den ältesten der Welt.

2.10. RAS AS-SANA islamisches Neujahrstfest. Nun beginnt das Jahr 1437 im islamischen Kalender, der mit der Auswanderung der Muslime von Mekka nach Medina im Jahr 622 n. u. Z. beginnt.

9.11. TAG DES GEDENKENS AN DIE NOVEMBERPOGROME erinnert an die antijüdischen Gewaltaktionen in Deutschland im Jahre 1938.

14.8. TISCHA BE-AW jüdischer Trauer- und Fastentag zum Gedenken an die Zerstörung des ersten (586 v.u.Z.) und zweiten (70 n.u.Z.) Tempels. An diesem Tag wird auch anderer Tragödien wie der Vertreibung der Juden aus Spanien 1492 gedacht.

12.-15.9. OPFERFEST (türkisch *Kurban Bayramı*, arabisch *ʿId al-Adha*) ist das höchste islamische Fest. Es dauert 4 Tage und erinnert an das Opfer Abrahams, der im Gehorsam gegen Gott bereit war, seinen Sohn Ismail herzugeben.

20.9. WELT-KINDERTAG 2016 Am 21. September 1954 empfahl die UN, einen Welt-Kindertag einzurichten, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Traditionell wird der Kindertag am 21.9. in den westlichen Bundesländern gefeiert. In den östlichen Bundesländern ist der Kindertag am 1.Juni.

25.9.-1.10. INTERKULTURELLE WOCHE unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

3.-4.10. ROSH HA-SHANA jüdisches Neujahrstfest. Nun beginnt das Jahr 5776 im jüdischen Kalender. Beginn der „10 Bußtage“.

7.-11.10. DURGA-PUJA hinduistisches Fest zu Ehren der Göttin Durga.

11.10. COMING OUT DAY geht auf den *National March on Washington for Lesbian and Gay Rights* 1988 zurück. Dieser Tag soll vor allem Jugendlichen das Coming Out erleichtern.

12.10. JOM KIPPUR Versöhnungsfest, höchster jüdischer Feiertag; Abschluss der 10 Bußtage ab Rosh ha-Shana.

17.-23.10. SUKKOTH jüdisches Laubhüttenfest zur Herbst-Ernte und zum Gedenken an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.

25.10. SIMCHAT THORA jüdisches Fest der Gesetzesfreude, an dem der Jahreszyklus der wöchentlichen Thora-Lesung endet und neu beginnt.

30.10. DIWALI / DIPAWALI hinduistisches Lichterfest zu Ehren der Götter.

3.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG fördert den Einsatz für die Würde, die Rechte und das Wohlergehen von Menschen mit Behinderung.

6.12. NIKOLAUS christliches Fest zur Erinnerung an den Bischof Nikolaus von Myra (in der heutigen Türkei).

10.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE zur Erinnerung an die Verabschiedung der Erklärung der Menschenrechte durch die UN 1948.

11.-12.12. MEVLID-NACHT Geburtstag des Propheten (arabisch *Maulid*); islamisches Fest anlässlich der Geburt von Muhammad um 570 n.u.Z.

24.-26.12. WEIHNACHTEN wichtigstes christliches Fest zur Erinnerung an die Geburt von Jesus Christus am 25.12. (gregorianischer Kalender). Viele östliche Kirchen feiern Weihnachten nach dem alten julianischen Kalender am 7. Januar.

25.-31.12. CHANUKKAH jüdisches Fest zur Erinnerung an den Aufstand der Makkabäer gegen die Besatzungsmacht und an die Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem 165 v.u.Z.

